

Trau ich mich

Trau ich mich in die Wirklichkeit?

Ganz ohne Boden unter mir, ganz ohne Riesen, die mir die Fliesen legen, zu einer graden Flur.

Will ich denn wissen, wer ich bin? Ganz ohne Masken, ohne Schminke und den Lärm, nur eine schmerzhaft Tortour, die mich erwarten würde - ehrlich?

Dann lieber Zauberer, die mir den Weg weisen – Riesen, die mich mit meterhohen Zitronen zum Lachen bringen wollen.

Gottheiten, die mir den ewigen Flug auf weichen Wolken versprechen, wenn ich nur die Füße stillhalte.

Trau ich mich in die Wirklichkeit, traue ich mich auf den Weg zu mir?

© **l.tretshoks@web.de**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)